Die Senn- oder Alpenhütte

Oder die Sommerwohnung des Hirten in der Alpzeit, liegt gewöhnlich in den Mitelalpen. Denn in den, der Heimath nahen Voralpen, bedarf es nicht einer besondern Hütte. In den höchsten Alpen aber, wo Schnee und Eis im Juli und August kaum schmelzen, bezieht der Senn keine oder nur eine ganz elende und zeltartige Brethütte, deren Thüre zugleich die Stelle der Fenster und Feueresse vertritt.

Doch selbst die eigentliche Alpenhütte ist in der Regel die elendeste Wohnung von der Welt. Haben Sturm und Wetter im Winter sie stehen lassen, so schätzt der Besitzer im Frühjahr sich glücklich: wo nicht, so ist er auch mit dem Bau bald zu Stande; denn, nur Schutz gegen Regen und Wind kommt dabei in Anschlag, Schönheit und Bequemlichkeit gar nicht.

https://doi.org/10.24155/obbs.084-20220228132910